

Eine kleine Chronik über den Ursprung des Dorfladen Wallhausen eG

Besitzerin und Vermieterin der Ladenfläche in 78465 Konstanz-Wallhausen, Heinrich von Tettingenstr. 23a ist Frau Edith Krischker, geb. Bossart. Ihre Eltern Frieda und Wilhelm Bossart wohnten mit ihren ersten drei Kindern in dem roten Fachwerkhaus am Seehang in Wallhausen.

- 1928 Mutter Frieda Bossart eröffnet in einem kleinen Zimmer ihrer Wohnung das erste Läden am Seehang in Wallhausen.
- 1937 Familie Bossart baut in der H. v. Tettingenstr. 23 ihr neues Wohnhaus.
- 1938 Frieda Bossart eröffnet dort auf 35 m² einen kleinen „Tante Emma“ Laden.

In dem neuen Haus wurde dann auch die Edith geboren, als 2. jüngstes von insgesamt fünf Kindern. Edith wollte immer gern Lehrerin werden, aber sie beugte sich dem Wunsch ihrer Eltern, später einmal den Laden ihrer Mutter Frieda zu übernehmen. So erlernte sie den Beruf der Einzelhandelskauffrau. Nach 3 Jahren Ausbildung und 2 Jahren Berufserfahrung in Konstanz kam sie 1958 zurück nach Wallhausen und arbeitete fortan im elterlichen Geschäft. Bald setzte der Bauboom ein und die Touristen strömten an den Bodensee – auch nach Wallhausen. Der Laden wurde schnell zu klein. Das Sortiment, das die Touristen erwarteten, hatte einfach keinen Platz mehr. Was tun? Für den Eigenbedarf hatte Mutter Frieda neben dem Wohnhaus ihren Gemüsegarten. Dieser wurde jetzt für einen neuen Ladens „geopfert“, der von Edith und Norbert Krischker gebaut wurde.

- 1963-1964 Auf ca. 160 m² entsteht der neue Laden in der H. v. Tettingenstr. 23a und wird von Edith und Norbert Krischker im Jahr 1964 eröffnet.
- 1964-1983 Führung des Ladens durch Edith und Norbert Krischker.
- 1983-1993 Übergabe an Herrn Heinz-Jürgen Otte.
- 1993-2001 Übergabe an Frau Andrea Mayer.
- 2001-2007 Übergabe an Frau Marianne Wild.

Edith Krischker hat nichts, aber auch gar nichts unversucht gelassen, einen Nachfolger für den Laden zu finden. Vergeblich! Zum **1.11.2007** muss der Laden schließen. Die Bürger von Wallhausen sind aufgewacht.

Wir wollen doch kein „Schlafdorf“ werden – das war die Devise.

- April 2008 Der Arbeitskreis „Dorfladen Wallhausen“ konstituiert sich und trifft sich zu regelmäßigen Sitzungen.
- Juli 2008 Im Laden findet die 1. Informationsveranstaltung für die Bürger von Wallhausen statt – eine Genossenschaft soll gegründet werden.
- 21.8. 2008 Im Laden findet der 1. Wochenmarkttag statt. Bäuerin Christa Miez verkauft in Wallhausen Frisches aus ihrem Hofladen in Dettingen.

Diese Wochenmarkttag finden ab sofort bis zum Jahresende immer donnerstags statt. In dieser Zeit organisiert der Arbeitskreis auch diverse Veranstaltungen, wie Kürbisschnitzen zu Halloween, eine Produktschau, ein Kasperletheater für die Kleinen. Mit diesen Aktionen will der Arbeitskreis die Bürger informieren, begeistern und für die Zeichnung von Genossenschaftsanteilen überzeugen und gewinnen.

- 16.1.2009 Gründung der Genossenschaft „**Dorfladen Wallhausen eG**“.
- April 2009 Umbau des Ladens unter Leitung von Herrn Manfred Griesmeier.
- 23.4.2009 Neueröffnung des Ladens in Wallhausen.
- 23.4.2010 Dank der unzähligen ehrenamtlichen Helfer können wir den ersten Jahrestag „Dorfladen Wallhausen eG“ feiern.